

Russlands Wirtschaft in der Krise: Putin kämpft gegen drohende Insolvenzwelle!

Entdecken Sie in unserem Artikel über die russische Wirtschaft, wie sich aktuelle Herausforderungen wie hohe Inflation, steigende Zinssätze und drohende Insolvenzen auf die Stabilität des Landes auswirken. Analysieren Sie die politischen Maßnahmen von Wladimir Putin und die damit verbundenen wirtschaftlichen Risiken, während Russland sich auf das Jahr 2025 vorbereitet. Tauchen Sie ein in die komplexe Realität einer Volkswirtschaft, die sowohl durch interne Faktoren als auch durch internationale Sanktionen belastet ist.

Moskau, Russland - Die Wirtschaft Russlands steht vor einem ernsthaften Kollaps. Wladimir Putins Versuche, die alarmierend hohe Inflation zu bekämpfen, sind bisher gescheitert – die Inflationsrate liegt aktuell bei 9,3 Prozent und wird durch den schwachen Rubel weiter angeheizt, berichtete **Mercur**. Putins Entscheidung, den Leitzins auf schwindelerregende 21 Prozent zu erhöhen, sollte Kredite unerschwinglich machen, damit die Nachfrage sinkt. Doch stattdessen droht eine Welle an Unternehmensinsolvenzen, insbesondere in der wirtschaftlich kritischen Rüstungsindustrie und im Einzelhandel. Über 200 Einkaufszentren stehen laut alarmierenden Berichten der Washington Post vor der Insolvenz, ein Viertel aller Einkaufszentren könnte im Jahr 2025 schließen.

Ein zusätzliches Problem ist der Fachkräftemangel, der die ohnehin schon angeschlagene Rüstungsindustrie unter Druck setzt. Diese Branche kämpft nicht nur mit steigenden Finanzierungskosten, sondern auch mit westlichen Sanktionen, die ihren Zugang zu wichtigen Komponenten behindern. Laut

Alexandra Prokopenko, einer ehemaligen Beraterin der russischen Zentralbank, leiden viele Zulieferer in der Rüstungsindustrie unter Zahlungsausfällen und sinkenden Aufträgen. Besorgniserregend sind auch die jüngsten Fortschritte in der Wirtschaft, die aufgrund der Pandemiefolgen und geopolitischen Spannungen bereits stagnieren. Historisch gesehen sind Rohstoffe wie Öl und Gas für die russische Wirtschaft entscheidend, und die Abhängigkeit von diesen Märkten könnte sich als Achillesferse erweisen, wie **Wikipedia** aufzeigt.

Die Erwartung einer Insolvenzwelle in geschlossenen Sektoren könnte nicht nur das Marktumfeld destabilisieren, sondern auch direkte Auswirkungen auf Putins Militärproduktion haben, da sich die staatlichen Verteidigungsausgaben bis 2025 auf den höchsten Stand seit dem Kalten Krieg erhöhen sollen. Die bestehenden Strukturen sind gespickt mit Problemen, die nicht nur von der Inflation, sondern auch von der politischen und wirtschaftlichen Isolation Russlands geprägt sind. Die nächsten Monate könnten entscheidend dafür sein, ob Putin in der Lage ist, den wirtschaftlichen Sinkflug abzubremesen oder ob Russland endgültig in eine tiefere Krise katapultiert wird.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Insolvenz |
| Ursache | Wirtschaftskrise, hohe Inflation, westliche Sanktionen |
| Ort | Moskau, Russland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.merkur.de• de.wikipedia.org |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at